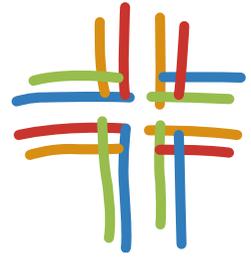


BUNTES KREUZ



Jöllbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 28 - September, Oktober, November 2023

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllbeck



Zusammenkommen

Foto: B. Maoro-Bergfeld

Die Gemeinde im Netz: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Zusammenkommen: Hauskreise
06	Kirchenwahl 2024
07	Unsere neue Gemeindegliederung
08	Rückblick Multifunk-Abend
10	60 Jahre Epiphaniaskirche
11	Erntedankfeste
12	Krimilesung in Thessen
13	Kleiderhäuschen
14	Laternenumzug Weihnachtsmusical
15	Krippenspiel Wunschbaumaktion
16	Waisenhaus Haiti
17	Kita-Jubiläum Kinderbibelfrühstück
18	CVJM Jöllenbeck
20	MOBI Nord Bauwagen
21	INJOYY in Concert
22	Kirchenmusik Jöllenbeck
23	Paulus-Oratorium von F. Mendelssohn
24	Gottesdienste
26	Familiennachrichten
28	Zum Ewigkeitssonntag Gospelchor Theesen
30	Impressionen vom Mitarbeitendenfest
32	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jöllenbeck
35	Anzeigen unserer Werbepartner
46	Adressen und Ansprechpartner
48	Zum guten Schluss

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Redaktionskreis:

Andreas Albers, Otto-Hermann Eisenhardt,
Annette Löwen, Joachim Löwen, Lydia Simon,
Dr. Silke Plate, Dr. Bettina Maoro-Bergfeld.
V.i.S.d.P.: Vorsitzender des Presbyteriums Dr.
Andreas Kersting, Tel.: 05206/3993, E-Mail:
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Winter ist der 21.10.2023

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@
kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebieh
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr
und wird von Ehrenamtlichen an alle Haus-
halte verteilt und erreicht auch Menschen, die
nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen
Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Geburtstagswünsche



Foto: Privat

„Wie ein leuchtender Finger ragt der weiße Turm der Vilsendorfer Kirche in den Himmel und erzählt so schon von Weitem und in alle Himmelsrichtungen vom Gotteslob seiner Gemeinde und von der Verbundenheit Gottes mit seinen Menschenkindern in Vilsendorf und andernorts.“

Gerne zitiere ich aus meinem Grußwort zum 50-jährigen Bestehen der Epiphaniaskirche in Vilsendorf – jetzt, wo wir im September ihren 60. Geburtstag feiern. Die Epiphaniaskirche ist wie die Marienkirche und die Auferstehungskirche der Ort, wo sich Vilsendorfer, Jöllenbecker und Theesener Gemeindeglieder sonntags treffen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Ein Raum, den Gebete und Lieder, Predigten und Segen von 60 Jahren sanft durchschwingen. In diesen 60 Jahren haben in dieser Kirche Menschen gesessen mit ihren Hoffnungen und ihren Zweifeln, mit ihren Tränen und mit ihrer Freude. Brautpaare, Tauffamilien, Trauernde, Konfis und die Gemeinde am Sonntagmorgen. Das Evangelium von Gottes Liebe zu seinen Menschenkindern hat immer wieder diesen Raum durchweht, wann immer sich Menschen einfanden, hier Gottesdienst zu feiern.

Klar, der weiße Turm ist nicht mehr so weiß wie noch vor zehn Jahren.

Den Witterungen ausgesetzt, hat er – liebevoll formuliert – „Patina angesetzt“. Wir hoffen, ihn mit Unterstützern von Stadt, Land und Gemeinde renovieren zu können – aber was ist in diesen Zeiten schon gewiss?! Große Veränderungen stehen unserer evangelischen Kirche ins Haus. Veränderungen fallen uns schwer, denn sie machen oft Angst. Resignieren aber passt überhaupt nicht zu Christinnen und Christen.

Stattdessen: uns verlassen auf Jesus Christus, der seit 2000 Jahren, durch die wechselnden Zeiten hindurch, immer noch der Herr der Kirche ist und es bleiben wird bis zum Ende aller Tage.

Schauen wir auf den nicht mehr ganz so weißen Finger unseres Kirchturms: In der Form des Kreuzes hochgebaut, zeigt er – auch mit Patina – weiterhin zum Himmel. Damit weist er uns an Jesus Christus, der ein für alle Mal die Verbindung zwischen Himmel und Erde geschaffen hat. So ist uns dieser Turm ein sichtbares Zeichen für Gottes Treue.

Was ich mir und uns allen anlässlich unseres Jubiläums wünsche? Dass unsere Versöhnungs-Kirchengemeinde dies sein und bleiben möge: Heimat denen, die dort leben, und Herberge für die, die als Gäste kommen.

Herzlichst Ihr
Lars Prüßner, Pfarrer

Was sind eigentlich Hauskreise?

Es ist Montag, am Abend. Menschen finden sich ein in einem Privathaus. Man kennt sich. Freude liegt in der Luft darüber, sich wiederzusehen. Umarmungen und kurze Fragen nach dem Befinden: „Wie sieht es aus bei dir?“

Nach und nach findet jeder einen Platz und genießt die Gastfreundschaft. Knabberereien, Tee und Kaltgetränke stehen auf dem Tisch. Man kommt zusammen, nicht grundlos. Es geht um ein grundsätzliches menschliches Bedürfnis. Es geht um das Erlebnis von Gemeinschaft. Wir stehen nicht allein mit unserem Glauben. Da sind noch andere unterwegs mit uns, andere Christen.

Ein weiteres wesentliches Bedürfnis steht im Mittelpunkt dieses Abends. Als Christen möchten wir die Urkunde des christlichen Glaubens verstehen, die Bibel. Sie steht im Mittelpunkt. Nicht umsonst hat Martin Luther die Bibel ins Deutsche übersetzt. Er wollte, dass jeder die Bibel selbst lesen kann. Wer liest, der hat Fragen und ringt um das Verständnis. Wer liest, der erkennt aber auch, und ihm wird Wesentliches wichtig. Wem aber etwas wichtig wird, der versucht, das Erkannte in seinem Leben umzusetzen. Das gelingt mehr oder weniger gut.

Dazu kommen die Herausforderungen des Lebens, in denen sich das Erkannte und Gelaubte bewähren muss: Stress am Arbeitsplatz, Erziehung der Kinder, Krankheitsnöte etc. Der Austausch betrifft nicht die reine theologische Lehre allein, sondern er umfasst das Leben – freundschaftlich, zugewandt, Richtungweisend. Was steht am Ende des Abends? Es werden Gebetsanliegen gesammelt. Ja, es interessiert die

anderen, wo der Schuh drückt. Anschließend wird füreinander gebetet.

Ein Hauskreis ist es und sein Inhalt, den ich hier beschreibe. Es geht lebhaft zu und dann wieder konzentriert. Meinungen stehen konträr im Raum, dann ist man wieder einander zugewandt. Für mich sind Hauskreise seit über dreißig Jahren an den verschiedenen Orten, an denen ich bereits gelebt und gewirkt habe, ein wesentlicher Teil meines gelebten Glaubens.

In diesen Hauskreisen haben wir einander geprägt und getragen, gefragt und geantwortet, miteinander gesungen und gelacht, geweint und gehadert, geglaubt und gehofft.

Schon die ersten Christinnen und Christen trafen sich im Tempel und in den Häusern (Apg 2,46). Es gab damals in der Urkirche in Jerusalem also schon beides: die kleineren Gruppen, die einen persönlichen Austausch und gegenseitiges geistliches Tragen ermöglichten, und die gottesdienstlichen Versammlungen, die die Menschen für die Woche stärkten und inspirierten.

In unserer Gemeinde gibt es viele Hauskreise. Manche bestehen schon seit vielen Jahren, andere sind gerade am Entstehen. Sollten Sie Zeit und Freude haben, an einem der Hauskreise teilzunehmen, wenden Sie sich gerne an einen der Kontakte oder an Ehepaar Albers, (barbara.albers@gmx.de, Tel. 05206/7053622). Wir können Informationen zu den einzelnen Hauskreisen geben und vermitteln Sie gerne an einen der

bestehenden Kreise. Bei den meisten wechseln immer mal wieder die Tage, Uhrzeiten oder Orte. Deshalb nennen wir Ihnen unten nur die Ansprechpersonen.

Falls wir einen Hauskreis vergessen haben, der an dieser Stelle auch genannt werden möchte, schicken Sie die Informationen gerne noch der Redaktion zu. Natürlich gibt es auch Kreise, die zurzeit lieber im geschlossenen Rahmen arbeiten; diese sind hier nicht aufgeführt.

Andreas Albers



Foto: StockSnap_Pixabay/ Grafik linke Seite: Harishma_Pixabay

Ansprechpartner:

Katja Ennen, Tel. 05206/916025,
katja.ennen@kirche-bielefeld.de

Anja Horstkotte, Tel. 05206/704262, anja.horstkotte@gmx.de

Edith Stender, Tel. 05206/4729

Markus Krieger, Tel. 05206/707807 (Männerhauskreis)

Lydia Simon, Tel. 0521/5602870,
lydia_thee-simon@unitybox.de

Sabrina Brünger, sabrina.bruenger@t-online.de

Andreas Albers, Tel. 05206/7053622,
andreas.albers@kirche-bielefeld.de

Elisabeth Küstermann, Tel. 05206/8510

Kandidaten gesucht - Gemeindeversammlung zur Kirchenwahl

„**Gemeinde bewegen**“: Wieder finden unter diesem Motto am 18. Februar 2024 die Kirchenwahlen in der Evangelischen Kirche von Westfalen statt. Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl. In unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde wird nach der Vereinigung 2016 zum zweiten Mal gewählt – und zum ersten Mal nach der neuen, am 31.05.2023 vom Presbyterium beschlossenen Satzung. In dieser sind die Zahl der Presbyter*innen und die Zahl der Wahlbezirke nicht mehr festgeschrieben. Stattdessen entscheidet das Presbyterium darüber jeweils vor Beginn des Wahlverfahrens (vgl. S. 7), d.h. im aktuellen Fall auf seiner Sitzung am 6. September 2023.

Es wird dann darum gehen, ob anders als 2019 nicht mehr in vier Bezirken gewählt wird, sondern nur noch in einem, der das ganze Gemein-



degebiet umfasst – ohne Proporz nach Orten bzw. Pfarrbezirken. Auch über die Größe des künftigen Presbyteriums ist zu entscheiden: Soll die Zahl der bisher 16 Stellen in der nächsten Wahlperiode reduziert werden? Dies erhöht die Chance, alle Plätze besetzen zu können, und entschlackt möglicherweise manche Entscheidungsabläufe.

Damit eine Wahl zustande kommt, braucht es möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten.

Diese können sich auf der **Gemeindeversammlung**, mit der das Wahlvorschlagsverfahren beginnt, vorstellen und vorschlagen lassen.

Dazu laden wir hiermit herzlich am Mittwoch, dem 22. November um 20 Uhr in das Gemeindehaus Jöllenbeck (Schwagerstr. 14) ein – im Anschluss an den Buß- und Betttagsgottesdienst in der Marienkirche ein!

Die Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge läuft bis zum 5. Dezember. Ein Vorschlag muss von mindestens fünf Gemeindegliedern per Unterschrift unterstützt werden. Die Wahlvorschläge



werden in den Gemeindebüros angenommen. Sollte die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten knapp reichen, um die vorgesehenen Presbyteriumsplätze zu besetzen, gelten die vorgeschlagenen unmittelbar als gewählt. Gibt es mehr Kandidat*innen als freie Stellen, wird das eigentliche Wahlverfahren eingeleitet, das mit der Kirchenwahl am Sonntag, dem 18. Februar endet. Im Gottesdienst am 17. März 2024 wird das neue Presbyterium in sein Amt eingeführt.

Wenn Sie in und mit der Kirche etwas bewegen wollen, ist jetzt ein guter Zeitpunkt dafür. Trauen Sie sich, übernehmen Sie Verantwortung: Die Versöhnungs-Kirchengemeinde braucht Ihre Gaben, Ihre Persönlichkeit und Ihre Gestaltungsfreude im neuen Leitungsteam!

<https://www.kirchenwahl2024.de>

Foto: Tom_Pixabay/Grafik: Kirchenwahl2024

Unsere neue Gemeindegatsung

Nach intensiver Beratung hat das Presbyterium am 31. Mai 2023 eine neue Satzung für die Versöhnungs-Kirchengemeinde beschlossen.

Die 2016 mit der Vereinigung in Kraft getretene Satzung war geprägt vom Bemühen, allen Altgemeinden ein Gefühl der Sicherheit zu geben. Deswegen wurde detailliert das Miteinander in der neuen vereinigten Gemeinde geregelt. Dies war initial sinnvoll, doch im Laufe der Jahre erwies sich diese starre Satzung eher als ein enges Korsett.

Auch die aktuellen und noch anstehenden Veränderungen in unserer Versöhnungsgemeinde erfordern eine Anpassung: Nach der Pensionierung von Jürgen Michel werden 2024 Andreas Kersting und 2025 Lars Prübner in den Ruhestand gehen. Dadurch ändern sich Zahl und Zuschnitte der bisher in der Satzung geregelten Pfarrbezirke. Dies zieht weitere Fragen zu Themen wie Anzahl der Mitglieder im Presbyterium, Wahlbezirke und die Notwendigkeit von Ausschüssen nach sich.

In der neuen Satzung werden nur mit bestimmten Vollmachten ausgestattete Ausschüsse wie Finanzen oder Bauen und die Zentrumsausschüsse geregelt. Alle weiteren Ausschüsse oder Arbeitsgruppen kann das Presbyterium bedarfsweise einrichten.

Auch die Themen Pfarrbezirke, Wahlbezirke und die zukünftige Anzahl der Presbyter werden nicht mehr in der Satzung, sondern durch Presbyteriumsbeschluss geregelt.

All dies geschieht immer nach den Vorgaben der Kirchenordnung.

Inzwischen wurde der Satzungsentwurf im Landeskirchenamt auf seine Übereinstimmung mit der Kirchenordnung geprüft und genehmigt. Mit der Veröffentlichung im kirchlichen Amtsblatt tritt die neue Satzung zum 1. Oktober 2023 in Kraft.

Olaf Müller-Upmeier zu Belzen

WIR SUCHEN HELFER*INNEN

Austrägerinnen und Verteiler gesucht!

Liebe Jöllenbecker*innen,

hätten Sie Lust und Zeit, Gemeindebriefe im Bereich **Oberlohmannshof** auszutragen? Unser „Buntes Kreuz“ erscheint einmal im Quartal und wird Ende Februar, Ende Mai, Ende August und Ende November von helfenden Händen an die Haushalte verteilt. Pro Austeiler ein Straßenzug oder mehr – so, wie es die eigenen Kräfte erlauben.

Über weitere Unterstützung für unser Verteilerteam würden wir uns freuen! Denn wir möchten gerne erreichen, dass alle Menschen in unserer Gemeinde die Informationen unseres Gemeindebriefes erhalten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro Jöllenbeck (Tel. 05206 / 92 78 034) oder per E-Mail: bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de



Foto: J. Löwen

Multifunktionale Nutzung von Kirchen

Was bedeutet die multifunktionale Nutzung von Kirchen – und welchen Zukunftserwartungen soll sie gerecht werden? Um diese Fragen ging es beim „Multifunk-Abend“ am 6. Juni im Gemeindehaus Theesen.

Die zugespitzte Finanzlage unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde, die zurückgehenden Gemeindegliederzahlen und der Schwund von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden zwingen zu Konsequenzen. „Aber wir wollen uns nicht entmutigen lassen, sondern im Presbyterium alle Kraft darin investieren, ein zwar kleiner



werdendes, aber modernes, zukunftsweisendes und lebendiges Gemeindeleben zu erhalten und wo möglich sogar neu und anders zu entfalten“, erklärte der Presbyteriumsvorsitzende Pfr. Dr. Andreas Kersting.

Ressourcen müssen gebündelt und Gemeindehäuser aufgegeben werden, um wirksam und dauerhaft Haushalt und



Foto: B. Maoro-Bergfeld

Mitarbeitende zu entlasten. Mindestens zwei Kirchengebäude sollten erhalten bleiben und möglichst ein drittes, falls dessen Betrieb ausschließlich durch Grundstückverwertungen finanziert werden könne. Mit der Umgestaltung der Kirchen zu multifunktionalen Gebäuden bleiben einerseits sakrale Räumlichkeiten erhalten, andererseits werden Gemeinderäume als Ersatz für entfallende Gemeindehäuser geschaffen. Als Übergangslösung könnten die Gemeindehäuser für maximal fünf Jahre weitergeführt werden, sofern dies kosten- und manpowerneutral möglich sei.

Der Ev. Kirchenkreis hat vor kurzem mit Zustimmung des Presbyteriums bei der Innenarchitektin Elke Upmeier zu Belzen drei Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben. Aufgabe der Innenarchitektin ist es, die Erweiterungsmöglichkeiten für die gemeindliche Nutzung bei allen drei Kirchen zu prüfen, von denen jede ein Unikat ist und als identitätsstiftend für den jeweiligen Stadtbezirk gilt. Elke Upmeier zu Belzen: „Mit meiner Gestaltung möchte ich helfen, der Begegnung mit Gott und untereinander Raum zu geben.“

Gut 85 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich in vier Kleingruppen darüber aus, wie sie sich ihre Kirche für ihre Kinder und Enkelkinder vorstellen. Folgende Aspekte wurden benannt:



Gemeinschaft erleben: gemeinsames Feiern und Trauern; Heimat, Geborgenheit



Glauben leben: Die Angebote sollen niedrigschwellig, aber nicht banal sein; die christliche Botschaft muss weitergegeben werden; Jesus muss in der Mitte bleiben; die gute Nachricht erlaubt uns mehr Optimismus



Spiritualität – Kirche als Ort der Stille und der persönlichen Begegnung mit Gott muss neben dem Gemeinschaftsaspekt erhalten bleiben



Offenheit gegenüber anderen gesellschaftlichen Gruppen sowie anderen christlichen und nichtchristlichen Glaubensgemeinschaften; gute Gastgeber sein; Kommunikation; Vernetzung; Kirche sichtbar machen



Musik als verbindendes Element, das Freude bringt



Licht – lichtdurchflutete Räume weisen auf Jesus als Licht der Welt und die Verbindung von Kirche und Welt



Kirche für alle Generationen – Kinder, Familien und Jugendliche sollen mitgenommen werden



Allgemein wurden als **Erwartungen** an multifunktionale Kirchen variable Gruppenräume, bequeme, flexible Stühle, Räume für Küche und Verwaltung, Barrierefreiheit sowie eine ökologisch und energetisch sinnvolle Bauweise genannt. Gottesdienste und Gruppenarbeit unter demselben Dach zu gestalten, sahen viele als Chance für mehr Gemeinschaft an

Die Ergebnisse der Studien werden im Herbst erwartet. Zunächst befasst sich damit das Presbyterium, dann wird die Gemeinde informiert und zum weiteren Austausch eingeladen.

BMB / L. Simon

Kirch-Turm-Fest zum Jubiläum

Am 8. September 1963 wurde die Epiphaniaskirche Vilsendorf eingeweiht! Das **60-jährige Jubiläum** wollen wir **am Samstag, dem 16. und Sonntag, dem 17. September** feiern und gleichzeitig mit Erntedank verbinden. Denn Grund zu danken haben wir – für eine besondere Kirche, die seit 60 Jahren eine Landmarke in Vilsendorf ist, für ein vielfältiges Gemeindeleben und für Gottes Begleitung auf unseren Wegen.

Das bunte Festprogramm eröffnet Pfarrer Prüßner offiziell am **Samstag, dem 16. September** um 15 Uhr, und da sind wir bereits mitten im Geschehen des Kirch-Turm-Festes. Dazu gehören: ein Flohmarkt in und vor dem Gemeindehaus (13 bis 17 Uhr), ein großer Hindernis-Parcours (13 bis 17 Uhr), Glitzer-Tatoos für die Kinder (13 bis 15 Uhr) und das unverzichtbare Café im großen Saal (14 bis 17 Uhr). Zum Mitmachen lädt die Jugendfeuerwehr ein (14 bis 17 Uhr), zum Bestaunen zwei Aufführungen der Hip-Hop-Mädels vom TuS Union Vilsendorf (15:15 bis 15:30 und 16 bis 16:15 Uhr).

und die theologische Bedeutung seiner Architektur (17 bis 17:45 Uhr).



Foto: E. Knost

Mit Cocktails, Imbiss-Klassikern (ab 17 Uhr) und Rhythmen von INJOYY (18:30 bis 19:15) und #Fo(u)r Vilsendorf (20 Uhr) lassen wir den Abend ausklingen – und an der Feuerschale wird Pastor Prüßner einen Abendsegen sprechen (21 Uhr).

Am **Sonntag, 17. September** feiern wir um **11 Uhr** den **Jubiläums- und Erntedank-Festgottesdienst** am erntegeschnittenen Altar.

Der Posaunen- und der Kirchenchor sind seit 60 Jahren dabei – und selbstverständlich auch dieses Mal. Außerdem wirkt der ProjektKinderchor unserer Versöhnungs-Gemeinde mit. Anschließend sind die Kinder eingeladen, am **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus teilzunehmen, der parallel zum Festgottesdienst stattfindet. Nach Gottesdienst und Erntegabenverkauf geht es noch weiter: Angeboten wird ein Mittagsimbiss aus lokaler sowie aus armenischer Küche, denn die armenische Gemeinde nutzt seit über drei Jahren unsere (Kirchen-) Räume mit.

Herzlich willkommen!
Silke Plate



Flohmarkt
Anmeldung bei
Claudia Szillat,
Tel. 0151 23 38 75 08
Standgebühr:
5 Euro + Kuchen

Die Fotoausstellung „Weißer Beton und buntes Glas – wie Vilsendorf zu seiner Kirche kam“ zeigt Fotos aus der Entstehungszeit der Epiphaniaskirche (ab 13 Uhr) und der „Epiphaniaskirche-Quiz“ fordert uns zum Rätseln über Bibel, Kirche und Gemeinde heraus (16:30 bis 17 Uhr). Bei der Kirchenführung mit Kirchenkenner Dr. Ulrich Althöfer erfahren wir mehr über das Kirchengebäude

Drei Sonntage mit Erntedank



Foto: Privat

Erntedank – Anlass zu danken: Für Sonne und Regen, Wachsen und Gedeihen, die segensreiche Arbeit der Bäuerinnen und Bauern, die Ernteträge und für Gottes Zuspruch in unserem Leben!

Dieses Jahr feiern wir Erntedank an drei verschiedenen Terminen: In **Vilsendorf** am **17. September** zusammen mit dem 60-jährigen Jubiläum der Epiphaniaskirche, in der Auferstehungskirche **Theesen** am **24. September** und in der Marienkirche **Jöllenberg** schließlich am **1. Oktober**.

In unserer ländlich geprägten Versöhnungs-Kirchengemeinde haben wir die schöne Tradition, die Altäre und Kirchen mit Erntegaben zu schmücken und die Erntedankgottesdienste festlich zu gestalten, zum Beispiel mit den Chören und Musikgruppen, den Landwirten vor Ort, den Kindern in der Gemeinde – Möglichkeiten gibt es viele und bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe waren noch nicht alle Entscheidungen getroffen.

Soviel stand jedoch schon fest: Wer Obst, Gemüse, Marmeladen, Brot, Blumen usw. spenden oder beim Schmücken der Altäre und Kirchen am Samstag mithelfen möchte, wende sich bitte an das jeweilige Gemeindebüro am Standort sowie zusätzlich in Theesen an Frau Schrader, Tel. 88 58 15 und in Jöllenberg an Frau Hennicke, Tel. 05206 / 47 32.

Silke Plate

WIR SAGEN DANKE

Diakonie-Sommersammlung

In der Sommerausgabe des Gemeindebriefes lag ein Überweisungsträger für die Diakonie. Dabei sind bis Ende Juli schon 4470 Euro eingegangen. Für Ihre Gaben danken wir recht herzlich!

Ihr Pastor *Andreas Kersting*
im Namen des Presbyteriums der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg

September

**Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**

Mt 16,15 (L)

Krimilesung im Gemeindehaus Theesen

Am 21. September um 19 Uhr liest Heike Rommel aus ihrem aktuellen Bielefeld-Krimi „Schatten-Leben“ im Gemeindehaus in Theesen (Theesener Str. 33).

Die Autorin und Diplom-Psychologin Heike Rommel lebt seit über 40 Jahren in Bielefeld – dem Schauplatz ihrer im KBV-Verlag erschienenen Krimi-Reihe.



Informationen zur Autorin, über die Bücher sowie die Lesung finden Sie auch auf der Homepage: <https://www.heike-rommel.de/aktuelles-lesungen/>

Der Eintritt ist frei. Der Veranstalter FAKT (Freunde und Förderer der Auferstehungskirche Theesen e. V.) freut sich über eine Spende.

Heike Rommel/
Christina Paltins



„Schatten Leben“ spielt zur dunkelsten Zeit des Jahres ... doch für das Bielefelder KK-11-Team um Kommissar Domeyer gestaltet sich die Weihnachtszeit alles andere als besinnlich, denn ihr 6. Fall hält die Ermittler in Atem. Im beschaulichen Kirchdornberg macht die schockierende Nachricht vom Mord an dem 18-jährigen Arztsohn Jakob Heitbreder die Runde. Seine Leiche wurde in der Nähe des Fernsehturms gefunden. Im Laufe der Ermittlungen kommt dem Team ein furchtbarer Verdacht: Hat es jemand auf die gesamte Familie Heitbreder abgesehen? Und werden sie es schaffen, den Täter zu finden, bevor er wieder zuschlagen kann?

Den musikalischen Rahmen der Lesung gestaltet der Jazzsaxofonist Thomas Schweitzer mit Eigenkompositionen und Improvisationen. In der Pause, bei einem Gläschen Sekt, steht Ihnen Frau Rommel gerne für Autogramme zur Verfügung. Sie können am Büchertisch der Buchhandlung Welscher Bücher der Autorin erwerben.

Aktion EXISTENZ Theesen

Die Aktion EXISTENZ hat bis Ende August schon fast 10.000 Euro an Spenden erhalten. Das ist ein sehr gutes Ergebnis. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich! Getreu dem Motto unserer Aktion geht es darum, Kirche und Gemeindehaus in Theesen möglichst lange für ein lebendiges Gemeindeleben zu erhalten. Das ist nur mit zusätzlichen privaten Spenden möglich. Darum bitten wir auch weiter um Ihre Mithilfe.

Joachim Löwen

Alle sind willkommen
im
Jöllennecker
Kleiderhäuschen

BRINGEN • STÖßERN • KAUFEN • HELFEN

montags 8.30 – 10.30
dienstags 8.30 – 11.30
jeden 1. Samstag im Monat
9.00 – 12.00

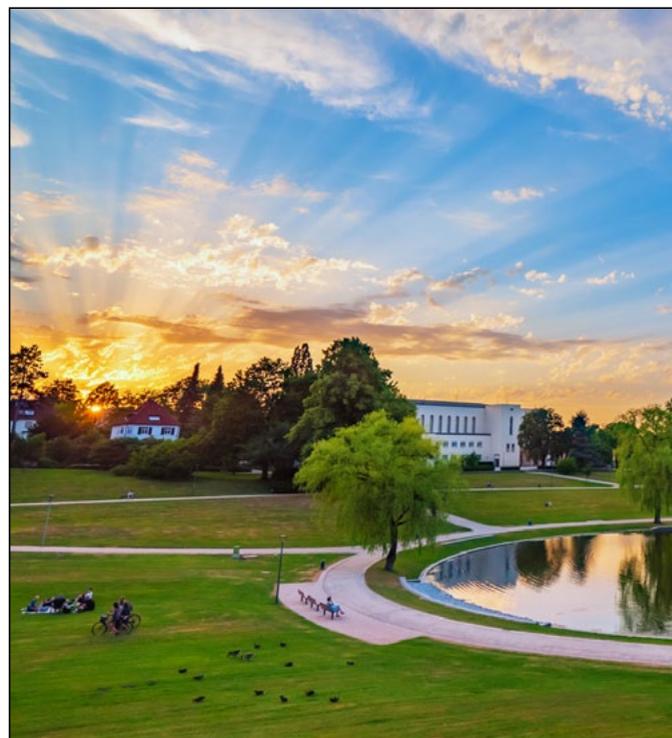
Volkeningstraße 3
33739 Bielefeld-Jöllenneck

Handlung, Wäsche, Schuhe • Bettdecken, Bettwäsche, Handtücher • Kinderkleidung, Spielzeug, Bäckereier • Haushaltswaren, Geschir, Utensilien und viele tolle Schätze aus Haushaltsauflösungen



Drei Ehrenamtliche vom großen Kleiderhäuschen-Team

Foto: BMB



Weil's um mehr als Geld geht!

Ein Konto bei der Sparkasse Bielefeld: Nicht nur eine Entscheidung für ein Finanzinstitut, es ist auch eine Entscheidung für die Region.

www.sparkasse-bielefeld.de



Laternenumzug

Fakt – der Förderverein der Ev.-Luth. Auferstehungs-Kirche Theesen – veranstaltet in diesem Jahr wieder seinen traditionellen Laternen- und Fackelumzug in Theesen. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Großeltern, Neffen, Nichten, Onkel, Tanten, Freunde und Bekannte. Wer Freude an einem stimmungsvollen Spaziergang in netter Gesellschaft hat, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wie oft in den letzten Jahren beginnen wir wieder in der Kirche mit einer Martinsgeschichte. Danach wollen wir, begleitet von Mitgliedern des Posaunenchores, vor der Kirche einige Laternenlieder singen.

Anschließend machen wir mit den Laternen – abgesichert durch die Feuerwehr – einen kurzen Rundgang durch Theesen.

Nach dem Umzug findet ein fröhliches Beisammensein am Gemeindehaus statt; für heiße und kalte Getränke sowie ein leckeres Würstchen ist gesorgt.

Fackeln können wieder vor dem Umzug im Gemeindehaus gekauft werden!!!

Wir treffen uns am Freitag, dem 10. November 2023, um 17 Uhr in der Auferstehungskirche, Theesener Straße 33.

Grafiken: de.vecteezy.com/bearb. S. Rebien

Krippenspiel in der Marienkirche

„Die Nacht der Geschenke“

Herzliche Einladung an alle Kinder von 5 bis 12 Jahren, die Lust haben, beim diesjährigen Krippenspiel in der Marienkirche Jöllenbeck an Heiligabend mitzusingen und zu spielen. Auch dieses Mal führen wir nicht die klassische Weihnachtsgeschichte auf, sondern die Geschichte vom Hirtenjungen Micha, die sich damals so zugetragen haben könnte. Es gibt wieder viele tolle Rollen, in denen ihr spielen und singen könnt. Manche haben Sololieder, andere sind reine Sprechrollen. Es gibt größere und kleinere Rollen und auch schöne Lieder für alle Kinder zum Mitsingen.



Foto: Sumoro_Pixabay

Wir proben ab dem 7. November jeden Dienstag von 16:30–17:15 Uhr in der Kirche und führen unser Singspiel am Heiligabend um 15:30 Uhr in der Marienkirche auf.

Wir, das sind Barbara Albers und Hauke Ehlers. Wenn ihr Lust habt, mitzusingen und zu spielen, kommt einfach zur ersten Probe am 7. November um 16:30 Uhr in die Marienkirche. Das Mitmachen kostet nichts. Texte erhaltet ihr direkt von uns.

Bei Fragen sind wir zu erreichen unter:
Barbara Albers: 05206 / 70 53 622
Hauke Ehlers: 05221 / 99 37 50
E-Mail: Hauke.ehlers@kirche-bielefeld.de

Wunschbaumaktion der Jürmker Kinner

Ab Ende November steht ein Wunschbaum in der Dorf-Apotheke Jöllenbeck. An ihm befinden sich Wünsche von Kindern aus unseren fünf evangelischen KiTas (Hand in Hand, Hattenhorstfeld, Horstheider Weg, Matthias Claudius, Volkening).

Worum geht es? Einfach einen Wunsch-Anhänger mitnehmen, das Geschenk besorgen und einpacken, den Anhänger am Geschenk anbringen und es unter den Baum in der Dorf-Apotheke legen! Unsere „Wichtel“ bringen die Geschenke zu der betreffenden KiTa.

Wir freuen uns über Eure Unterstützung!

Britta Wemhöner

Jürmker Kinner

im Heimatverein Jöllenbeck



Weihnachtsmusical für Grundschul Kinder



Am Samstag, 16. September starten wir in Theesen wieder mit den **Proben für unser Weihnachtsmusical „Wer hätte das erwartet?“**.

Geprobt wird zwölfmal, jeweils an einem Samstagvormittag. Zur Aufführung kommt das Stück an Heiligabend um 15 Uhr in der Auferstehungskirche Theesen. Zum Mitmachen eingeladen sind Grundschul Kinder der 2. und 3. Klasse.

Rückfragen zu den Anmeldeöglichkeiten bitte per E-Mail an Elke Weihrauch, elfe99@gmx.de .

Gott schenkt uns seinen Sohn.
Das ganze Jahr
Ein Leben lang
Und länger
Wir können es kaum erwarten...

Rike, Elke und Team

dass wir Anfang Herbst schon an Weihnachten denken....?!

Ökumenischer Martinsumzug

Am Freitag, 10. November finden in Jöllenbeck wieder die ökumenischen Martinsumzüge statt. Die Züge starten in Begleitung kleiner Bläsergruppen jeweils um 17:15 Uhr an der Feuerwache (Wörheider Weg), an der Grundschule Dreekerheide und am Oberlohmannshof (Buskehre). Auf dem Weg werden an verschiedenen Stationen Martinslieder gesungen. Ziel des Sternmarsches ist in diesem Jahr die evangelische Marienkirche. Dort gibt es zum Abschluss um ca. 18:15 Uhr eine kurze Andacht mit Martinsspiel. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein!

Waisenhaus Haiti

„Dieses Elend ist unfassbar“ – „Kinder in Armut warten auf Rettung“

Mit diesen Schlagzeilen berichtete die Mitarbeiterin des Westfalen-Blatt, Gudrun Schmidt, im September 1973 über eine Reise nach Haiti und ihre Begegnung mit Pastor Ernst Cassy.

Der haitianische Geistliche hatte zu diesem Zeitpunkt ohne jede offizielle Hilfe 40 Waisenkinder bei sich aufgenommen. Ein halbverhungertes Baby, von Unbekannten vor seine Tür gelegt, hatte den ersten Anstoß dazu gegeben...

Pastor Cassy widmete sich dieser Aufgabe bis zu seinem Tod im April 2011. Mit Hilfe von Spenden ermöglichte er vielen Kindern ein Über-Leben. Er sorgte für ihr leibliches Wohl, brachte ihnen den christlichen Glauben nahe und kümmerte sich um ihre schulische und berufliche Ausbildung. Heute ist das Waisenhaus „Zum Guten Hirten“ (The Good Shepherd Orphanage) eine wichtige Organisation für Kinder, die sonst kaum eine Perspektive hätten. Sie umfasst drei Schulen, zwei Waisenhäuser, eine Tagesstätte, eine Handelsschule, eine Bäckerei und versorgt täglich bis zu 170 Kinder aus der Nachbarschaft mit einer warmen Mahlzeit. Seit 2022 besuchen einige Kinder des Waisenhauses regelmäßig Kleinkinder im Krankenhaus und versorgen sie mit Medikamenten. In der Corona-Zeit wurde die Gartenarbeit intensiviert und führte zu guten Ernten von Mais, Süßkartoffeln, Kochbananen und Kirschen. Teilweise konnten die Erträge auch auf dem örtlichen Markt verkauft werden.



Foto: GSO Haiti/ www.gsohaiti.org

Herzliche Einladung zum Adventskaffee mit Basar am Samstag, 2. Dezember von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Jöllenneck! Wer hat Lust, Kuchen, Torten oder kleine Basteleien beizusteuern? Informationen erhalten Sie bei Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

**Spendenkonto Waisenhaus Haiti:
Frauenkreis der Frauenhilfe IBAN
DE14 4786 0125 1418 0524 00
BIC: GENODEM1GTL**

Gerlinde Halama

Haiti gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Es leidet immer wieder unter Naturkatastrophen und politischen Unruhen. Gudrun Schmidt ist es gelungen, langfristig für die Kinderförderung auf Haiti zu werben. 50 Jahre nach ihrem ersten Besuch gibt es viele Menschen, die das Waisenhaus mit ihren Spenden tragen.

Wir vom Frauenkreis der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenneck unterstützen das Projekt seit 42 Jahren mit Spenden und dem Erlös von Adventskaffee und Basar. Vom Fortschritt der Arbeit dort und dem Lebensweg einzelner Kinder erfahren wir durch regelmäßige Berichte.

25 Jahre „Hand in Hand“

Liebe Gemeinde, am Sonntag, dem 18.06.2023 haben wir, die ev. Kita „Hand in Hand“ in Vilsendorf, unser 25-jähriges Kitajubiläum heiter gefeiert!

Unsere Feier und der Gottesdienst mit Pastor Prüßner liefen unter dem Thema „Freundschaften“.

Hier ein paar Zitate aus unserem Gottesdienst, die wir Ihnen mitgeben wollen:

„JEDER BRAUCHT ZUVERLÄSSIGE FREUNDE!“ – „... DIE FREUNDSCHAFT MIT GOTT IST EIN GESCHENK!“ – „... UNSERE HÄNDE SOLLEN EINE STARKE BRÜCKE SEIN!“ – „... DAS WÜNSCHE ICH SEHR, DASS IMMER EINER BEI DIR WÄR!“

Es ist egal, wo man herkommt oder wie man aussieht: Freundschaft sucht und findet sich!



Zuverlässigkeit, Offenheit und füreinander-da-sein haben in einer guten Freundschaft hohe Priorität: nicht nur mit- und untereinander, sondern auch in der Freundschaft zu Gott und in unserem Glauben!

Er gibt uns Kraft, einen Ort der Ruhe und Zuflucht und ein offenes Ohr für Trauer und Probleme.

„FREUNDE SIND WIE STERNE. MAN SIEHT SIE NICHT IMMER, ABER SIE SIND FÜR DICH DA!“

Auf weitere offene, zuverlässige, stärkende und hilfsbereite Jahre mit Ihnen!
Ganz liebe Grüße aus der Kita „Hand in Hand“

Kommt zum Kinderbibelfrühstück!



**Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren
Am 16. September 2023, 9.30 Uhr - 12.30 Uhr**

(die weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Homepage und den Flyern)

Ev. Gemeindehaus Jöllenneck, Schwagerstraße 14
Es gibt ein leckeres Frühstück, wir singen, spielen, beten, lachen, basteln und toben zu der biblischen Geschichte von David. Es geht um Mut, Riesen, echte Freundschaft und Vergebung.

Kosten: 5 Euro (Geschwisterkinder 3 Euro)

Anmeldung per Mail bis zum 12.9. an
barbara.albers@gmx.de

bitte mit Telefonnummer und Alter des Kindes

Wir freuen uns auf Euch!

Lars Prüßner, Barbara Albers und Team

Abgelegene Natur, Stille und tobende Jugendliche

Man kommt aus der Tür, schaut auf den See und hört Wellen brechen. Der Wald strahlt eine natürliche Ruhe aus und die Seele wird still. Doch was ist das? Kinderlachen und laute Rufe hallen vom Fußballfeld, wo Mitarbeitende versuchen, Jugendliche mit Poolnudeln zu fangen.

Mit 29 Jugendlichen, sieben Mitarbeitenden und dem Küchenteam machten wir uns Ende Juni auf den Weg nach Däländas am Skagerm-See in

Wälder gewandert und im Haus sorgten abends Spielshows wie „Die Perfekte Minute“ für viel Spaß!

Und dann war da natürlich noch der See. Nach sportlichen Aktivitäten wie Morgenflitzer oder Geländespielen mit Rutschbahnen sorgte er für die willkommene Abkühlung! Das Rauschen der Wellen brachte die manchmal nötige Ruhe und der nächtliche Sonnenuntergang sorgte für fa-



Mittelschweden. Thematisch orientierten wir uns am Emmaus-Kurs und lernten so den christlichen Glauben (besser) kennen. So erfuhren wir von Gott, Jesus, dem Gedanken hinter der Kirche und was es bedeutet, Christ zu sein.

Und dann gab es natürlich noch das ganze andere Programm. Highlight waren die Tagesausflüge nach Stockholm und Örebro. Die Städte boten neben Sehenswürdigkeiten auch Gelegenheit für ausgiebige Shoppingtouren. Das Gelände nutzten wir für verschiedene Spiele und sportliche Aktivitäten wie Volleyball, Fußball oder Wikingerschach. Es wurde durch schwedische

belhaftes Licht.

Nach einer langen und staureichen Rückfahrt erreichten wir erfüllt wieder das heimatische Jöllenbeck. Einige Teilnehmende freuten sich sicherlich auf bequeme Betten oder langes Ausschlafen.

Pascal Wecker

Tipp: Die nächste Jugendfreizeit für 13-15jährige Teens findet im Sommer 2024 (4.-5. Ferienwoche) in der Toskana statt. Nähere Informationen demnächst auf www.cvjm-joellenbeck.de. Erste Anmeldeöglichkeit gibt es bei der Churchnight am 31.10.2023 um 18 Uhr.

Segeln übers IJsselmeer

In der dritten Juliwoche machten sich 20 Jugendliche, begleitet von vier ehrenamtlichen CVJM-Mitarbeitenden unter der Leitung von Andreas Albers, auf den Weg nach Lelystad am IJsselmeer. Dieses Jahr sollte es auf das Plattbodenschiff „Allure“ gehen. Angeleitet von einer Skipperin sowie einer Matrosin segelten/motorierten wir zunächst ins historische Hoorn und dann über Enkhuizen, Volendam, Medemblik schließlich wieder nach Lelystad.

Ein Highlight war der Tagesausflug nach Amsterdam, wo großzügig in sämtliche Pommes, Churros, Neu- sowie Second-Handmode investiert und sich vor allem vom Team durch vielerlei Käseläden durchschnabuliert wurde ☺. Ganz besonders war außerdem eine Nacht vor Anker, in der wir ganz ungestört zum Sonnenuntergang schwimmen konnten. Im Laufe der Woche zog der Wind zur Freude der

Jugendlichen stets an, sodass wir zuletzt immerhin zwei traumhafte Segeltage erlebten.

Nachdem die tägliche Arbeit an Deck getan war, wurde vom Smutje mit der unverzichtbaren Hilfe der Jugendlichen ein Abendessen aus der Kombüse gezaubert. Anschließend gab es abends entweder Programm oder eine Bibelarbeit, in der wir uns theologisch mit der Biografie von Simon Petrus auseinandersetzten. Insgesamt hatten wir eine sehr gemeinschaftliche, äußerst lustige und erlebnisreiche Woche.

Tot de volgende keer!

Lina Küstermann



Fotos: CVJM, Privat



Herzlich Willkommen Sebastian Pott!

Wir begrüßen Sebastian Pott als neuen Jugendreferenten für die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Jöllenbeck.

Zum 1. August hat er die Aufgaben für den Bereich der Gruppenarbeit übernommen. Damit tritt er die Nachfolge von Pascal Wecker an, der im Frühjahr zum Kirschkamperhof in Krefeld gewechselt ist. Sebastian Pott hat seinen Bachelor-Abschluss für Religions-, Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit an der CVJM-Hochschule in Kassel gemacht und wird sich in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes vorstellen.

Er ist unter Telefon 05206/917946 (CVJM-Büro), mobil 0157/31627231 oder per Mail unter s.pott@cvjm-joellenbeck.de erreichbar.

Immer jüngere Gäste am Bauwagen

Seit Anfang März sind Claudia und ich als super Team endlich wirklich zusammen an der M+BI Nord. Unterstützt werden bzw. wurden wir dabei stundenweise von Fabian und Luca, die beide einen tollen Job mach(t)en! Fabian hat uns leider im Juli schon wieder verlassen, um seine Stelle für das Anerkennungs-jahr anzutreten. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Unsere Teilnehmerschaft hat sich in diesem Jahr deutlich verjüngt: Unter den rund 40 Besucher*innen, die bei gutem Wetter mitunter sogar gleichzeitig am Bauwagen auftauchen, sind die meisten fünf bis zwölf Jahre alt. Für sie gab es dann in den Oster- und Sommerferien ein besonderes Programm zur Überbrückung bis zum Schulbeginn.

Auch außerhalb der Ferien gibt es natürlich ein altersgerechtes Programm mit Action, Sport, Spiel, Werken und Outdoor-Angeboten.



Besonders freuen wir uns schon auf die „Highland Games“ der Ev. Jugend Bielefeld am 24. September. In den Herbstferien planen wir wieder eine Aktionswoche am Bauwagen, aber deren Termin stand bis zum Drucktermin noch nicht fest.

Neugierig geworden?

Dann schaut doch gerne einfach mal vorbei!

Viele Grüße

Claudia (Zeimer) und Micky (Wortmann)

Bauwagen Vilsendorf

Am Bardenhorst 15, Tel. 01522 17 71 722

Vorläufige Öffnungszeiten:

Dienstags

„Offener Treff“ für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre | 13:30 - 18:00 Uhr

Mittwochs

„Offener Treff“ für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre | 13:30 - 18:30 Uhr

Donnerstags

„Offener Treff“ für Jugendliche | 13:30 - 20:00 Uhr

Freitags

„Offener Treff“ für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre | 15:00 - 17:00 Uhr

Samstags

Kindertag (nach Absprache) | 11:00 - 14:00 Uhr

Die jeweils aktuellen Öffnungszeiten findet Ihr auf unserer Homepage:
<https://evangelische-jugend-bielefeld.de/index.php/mobi-nord.html>

Irish Folk meets Klezmer - INJOYY in Concert

In den nächsten Monaten besteht gleich zwei Mal die Möglichkeit, die Band INJOYY zu hören und zu erleben. Das erste Mal heißt es im Rahmen des Kirchenjubiläums am 16.09.2023 um 18:30 Uhr „Irish Folk meets Klezmer“: bei gutem Wetter vor der Epiphania-skirche in Vilsendorf, bei schlechtem in der Kirche. Man darf sich auf wohlvertraute Weisen freuen.

Für das Konzert am 05.11.2023 um 17 Uhr in der Epiphaniaskirche hat die Band dagegen ein komplett neues Programm erarbeitet. Gespielt und gesungen werden Stücke von verschiedenen Komponisten bzw. Herausgebern, z. B. Patrick Steinbach, Joachim Johow, Francois Liliencfeld und Klaus Buhé. Joachim Johow komponiert sowohl irische als auch jiddische Lieder, so dass er für die Band zum „Lieblinglieferanten“ für neue Stücke geworden ist.



Foto: BMB

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden für die Kirchenmusik in Vilsendorf sind immer herzlich willkommen.

L. Simon

Die Lebensfreude überwiegt sowohl bei Klezmer als auch bei Irish Folk, ab und an schwingt aber auch eine melancholische Note mit. Beides hat seine Geschichte. Freuen dürfen sich die Besucher*innen auch auf ein rhythmisches Experiment der Band, welches das Publikum mit einbezieht und Spaß garantiert! Lassen Sie sich überraschen!

Oktober

Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.

Jak 1,22 (L)

„Paulus“ von Felix Mendelssohn (1809-1847)

**Sonntag, 19.11. 2023 | 17 Uhr
in der Marienkirche Jöllenberg**

Als Mendelssohn im April 1836 in Düsseldorf eintraf, um die Uraufführung des Paulus selbst zu leiten, standen ihm 172 Instrumentalisten und ein Chor von 356 Sänger/innen zur Verfügung.

So groß wird unsere Besetzung im November wohl nicht sein: Kantorei Jöllenberg, Kantorei Enger und Kammerchor Jöllenberg bringen zusammen etwa 90 Sänger/innen auf, das Orchester besteht immerhin aus knapp 40 Instrumentalisten. Die Chöre haben bereits Anfang dieses Jahres mit den Proben begonnen. Das Sinfonieorchester SpielWERK, das zum größten Teil aus Musikern der Bielefelder Philharmoniker besteht, kommt erst zu den letzten beiden Proben dazu.

Die Komposition des Oratoriums Paulus schloss Mendelssohn 1836 im Alter von 27 Jahren ab. Es erfreute sich in der Folge in ganz Europa einer so großen Beliebtheit, dass ein Musikhistoriker sagte: „Man könnte die Jahre 1837/38 in der Geschichte der Musik geradezu die Paulusjahre nennen“ (W. A. Lampadius). In England wurde es als würdige Nachfolge der Händel-Oratorien, in Deutschland als Fortführung der Bachschen Passionen gesehen.

Konzert mit Gospelchor und Orchester

Samstag, 23.9. um 18 Uhr | Marienkirche Jöllenberg

Einladen möchten wir zu einem besonderen Konzert: Hier werden Gospels von Chor und Orchester gemeinsam vorgetragen. Der Komponist Ralf Grössler hat diese Stücke bewusst für großen Chor und Orchester konzipiert. Gerade im Bereich der Populärmusik ist diese Besetzung ungewöhnlich, aber sehr reizvoll: Die traditionellen Gospels „Oh happy Day“ und „Joyful voices“ wurden ebenso effektiv und mitreißend komponiert wie die Newgospels „Here I am“ und „Lord, reign in me“. Ebenfalls sehr eindrucksvoll

Im Gegensatz zum „Elias“ wird die Handlung im „Paulus“ noch wie in den barocken Vorbildern durch das Rezitativ vorangebracht. Der erste Teil beschreibt die Entwicklung vom Saulus zum Paulus. Der zweite Teil gibt die Missionsarbeit des Apostels wieder. Die Choräle, die Mendelssohn zunächst gegen den Willen seines Librettisten einbrachte, sind Momente inniger religiöser Betrachtung und wirken wie Ruhepole in der sonst dramatischen Handlung. Sie werden ebenso vom Chor gesungen wie die aufgeführten „Kreuziget“-Chöre und andere opulent orchestrierte Chorsätze.

Die Rolle des Paulus wird vom Bassolisten übernommen. Tenor und Sopran haben zumeist erzählende Funktion.

Das gesamte Oratorium hat eine Aufführungsdauer von gut zwei Stunden. Es ist ein Meilenstein der Musikgeschichte. Der große Choranteil entfaltet durch die sinfonische Orchesterbegleitung eine enorme Wirkungsbreite vom innigen Choral über melodisch ausdrucksstarke Charakterstücke und majestätische Lobeshymnen bis hin zum tobenden Volk.

Eintritt: 18 € im Vorverkauf in den Gemeindebüros (ermäßigt 10 €), 20 Euro an der Abendkasse (ermäßigt 12 €)

Hauke Ehlers

in dieser Besetzung sind die neuen geistlichen Lieder „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und „Wir stehen im Morgen“ zu hören.

Außerdem singt der Chor wie in all unseren früheren Konzerten wieder Gospels a cappella und mit Klavierbegleitung.

Wir hoffen auf viele interessierte Hörer/innen, die aufgeschlossen sind für unsere Musik. Es kann auch wieder mitgeklatscht und zuweilen auch mitgesungen werden. Der Eintritt ist frei, eine Spende wie immer herzlich willkommen.



Felix Mendelssohn-Bartholdy

PAULUS

opus 36

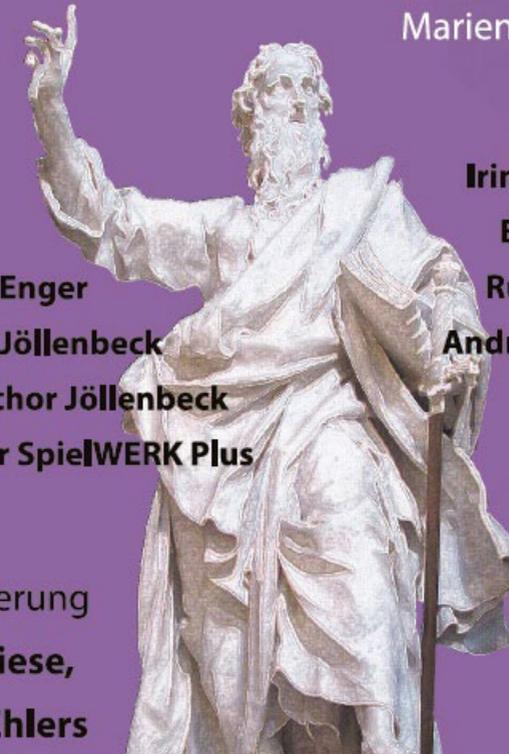


Samstag, 18. November 2023, 19 Uhr

Stiftskirche Enger

Sonntag, 19. November 2023, 17 Uhr

Marienkirche Jöllenberg



Irina Trutneva, Sopran

Eike Tiedemann, Alt

Rudolf Reimer, Tenor

Andreas Elias Post, Bass

Kantorei Enger

Kantorei Jöllenberg

Kammerchor Jöllenberg

Orchester SpielWERK Plus

Einstudierung

Antje Wiese,

Hauke Ehlers

Gesamtleitung

Hauke Ehlers

Gefördert durch die **stiftung HECKEWERTH**

Eintritt: VVK 18 € (erm. 10 €), Abendkasse 20 € (erm. 12 €)

Gottesdienste

EV.-LUTH. VERSÖHNUNGS-KIRCHENGEMEINDE

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst
So	3. Sept.	13. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. L. Prüßner
So	10. Sept.	14. So. n. Trinitatis	18:00	Pkt6-Gottesdienst „Who I am“, Predigt: S. Pott, Jugendreferent CVJM Jöllenberg
So	17. Sept.	15. So. n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf
So	24. Sept.	16. So. n. Trinitatis	18:00	Offensiv-Gottesdienst „Sieh mal“, Predigt: J. Ennen, Leiter des Amtes für Jugendarbeit, Kirchenkreis Herford
So	1. Okt.	Erntedankfest	10:00	Festgottesdienst unter Mitwirkung der Landwirte, Pfr. Dr. A. Kersting
So	8. Okt.	18. So. n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf
So	15. Okt.	19. So. n. Trinitatis	9:30	Siehe Theesen
So	22. Okt.	20. So. n. Trinitatis	10:00	Musikalischer Gottesdienst, Pfr. T. Hein
So	29. Okt.	21. So. n. Trinitatis	10:00	Plattdeutscher Gottesdienst, Predigt: A. Wesseling
Di	31. Okt.	Reformationstag	18:00	Churchnight „Alles Gnade, oder was?“, Predigt: Vikarin C. Ströh
So	5. Nov.	22. So. n. Trinitatis	9:30	Siehe Theesen
So	12. Nov.	Drittletzter So. d. Kirchenjahres	18:00	Offensiv-Gottesdienst „ÜBERSEHEN – Ein Kranker am Teich Bethesda“, Predigt: Pfr. K. Klinkenberg
So	19. Nov.	Volkstrauertag	10:00	Gottesdienst mit Gedenken zum Volkstrauertag, Pfr. Dr. A. Kersting
Mi	22. Nov.	Buß- und Betttag	19:00	Gemeinsamer Gottesdienst, N.N.
So	26. Nov.	Ewigkeitssonntag	10:00	Gedenkgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. T. Hein
So	3. Dez.	1. Advent	18:00	Pkt6-Gottesdienst, Predigt: Pfr. M. Brünger

Zeit	Gottesdienst	Dat.	Zeit	Gottesdienst
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Brünger und Vikarin C. Ströh	3.09.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Brünger und Vikarin C. Ströh
9:30	Gottesdienst, Pfr. L. Prüßner	10.09.	11:00	Gottesdienst, Pfr. L. Prüßner
11:00	Siehe Vilsendorf	17.09.	11:00	Festgottesdienst zum 60-jährigen Kirchenjubiläum und Erntedank, Pfr. L. Prüßner
9:30	Festgottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank, Pfr. M. Brünger	24.09.	9:30	Siehe Theesen
10:00	Siehe Jöllenberg	1.10.	18:00	Siehe Jöllenberg
10:00	Siehe Jöllenberg	1.10.	10:00	Siehe Jöllenberg
11:00	Siehe Vilsendorf	8.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. L. Prüßner
9:30	Gottesdienst, Pfr. T. Hein	15.10.	9:30	Siehe Theesen
10:00	Siehe Jöllenberg	22.10.	10:00	Siehe Jöllenberg
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. A. Kersting	29.10.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. A. Kersting
18:00	Siehe Jöllenberg	31.10.	18:00	Siehe Jöllenberg
9:30	Gottesdienst, Pfr. M. Brünger	5.11.	9:30	Siehe Theesen
11:00	Siehe Vilsendorf	12.11.	11:00	Gottesdienst, Pfr. T. Hein
18:00	Siehe Jöllenberg	12.11.	11:00	Gottesdienst, Pfr. T. Hein
9:30	Gottesdienst mit Gedenken zum Volkstrauertag, Prädikant F. Nowitzki	19.11.	11:00	Gottesdienst mit Gedenken zum Volkstrauertag, Pfr. L. Prüßner
19:00	Siehe Jöllenberg	22.11.	19:00	Siehe Jöllenberg
9:30	Gedenkgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Brünger	26.11.	11:00	Gedenkgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Brünger
11:00	Siehe Vilsendorf	3.12.	11:00	Familiengottesdienst mit der KiTa Hand in Hand, Pfr. L. Prüßner
18:00	Siehe Jöllenberg	3.12.	11:00	Familiengottesdienst mit der KiTa Hand in Hand, Pfr. L. Prüßner

ChurchNight

Dienstag, 31. Oktober, 18 bis 20 Uhr
in und vor der Marienkirche
in Jöllenberg.

Thema: Alles Gnade oder was?
Predigt: Christina Ströh
Wir feiern Reformation:
einladend, kreativ, nachdenklich,
spritzig



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienste im Herbst

Am 2. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Theesen:**
10.09., 15.10.(!), 12.11.

Am 3. Sonntag im Monat von **10-11 Uhr in Jöllenberg:**
17.09., 15.10., 19.11.

Am 4. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Vilsendorf:**
17.09.(!) im Rahmen des Kirchenjubiläums und Erntedankfestes, 22.10., 26.11.

Familiennachrichten

1.05.2023 bis 12.07.2023

Jöllenberg

Getauft wurden



Mia Klara Meier zu Verl |
Lotta Peterburs |
Hanna Riesenberg |
Lea Riesenberg |
Lena Marie Siewert |
Lotta Ordelleide |
Flora Runge

Getraut wurden



Hendrik und Carina Siekmann, geb. Waltking
Patrick und Marie Gerkensmeier, geb. Plöger
Artur und Juliane Susan Ristov, geb. Schwitalla
Jesse und Miriam Krüger, geb. Vogt

Kirchlich bestattet wurden



Simone Krell, 44 Jahre
Ingrid Wilkenhöner, geb. Gehner, 78 Jahre
Otto Würth, 84 Jahre
Günter Friedrich Heinrich Steffen, 90 Jahre
Karl-Hermann Külsen, 94 Jahre
Lina Hofemeier, geb. Köhler, 89 Jahre
Margret Südmersen, geb. Berkemeier, 90 Jahre
Anni Sonnak, geb. Wehmeyer, 87 Jahre

Rückkehr der Bankkollekte

Übrigens: Seit Juni sammeln wir die Kollekten nach landeskirchlicher und nach gemeindlicher Zweckbestimmung im Gottesdienst wieder getrennt ein: Bei der Bankkollekte mit dem „Klingelbeutel“ wird für von der Gemeinde bestimmte Zwecke gesammelt; die Spenden am Ausgang gehen an von der Landeskirche ausgewählte Projekte. Die jeweiligen Kollektenzwecke werden in den Abkündigungen genannt. So können Sie wieder selbst gewichten, wie Sie Ihre Spenden aufteilen. Und wenn Sie es gerade nicht passend haben oder einen Beleg brauchen? Dann wählen Sie einfach den

digitalen Klingelbeutel! ➔

Familiennachrichten

1.05.2023 bis 31.07.2023

Theesen

Vilsendorf

Rafael Richlitzki | Raphael Leon Baumkamp
| Lina Marie Kockert | Ida Sophie Kockert |
Klara Sophie Beckmann | Noel Gottschewski |
Jil Sophie Maiwald | Lukas Grote | Elias
Krabbe

Taufgottesdienst am Obersee:

Frieda Groß | Lina Groß, Rieka Groß | Carolin Haag | Paul Heß | Emilie Godejohann |
Julius Kiel | Nana Klipker | Christian Rieck |
Emma Siek | Frieda Siek

Julia Wolff und Jonas Johannes Wolff,
geb. Heinze
Lydia Ridgwell, geb. Scholz und
Daniel Ridgwell, geb. Klusmann
Lena Krabbe und Alexander Krabbe,
geb. Fuller

Anni Bokermann, geb. Wienstroth, 96 Jahre
Inge Kracht, geb. Kelle, 92 Jahre
Wilhelm Ernst Hufendiek, 89 Jahre
Edeltraud Nolte, geb. Hüls, 80 Jahre
Hildegard Feldmann, geb. Fleer, 83 Jahre
Helga Kamp, geb. Gießelmann, 92 Jahre
Jutta Theuerkorn, geb. Groß, 67 Jahr
Leokadia Graumann, 92 Jahre
Gertrud Tessin, geb. Stephan, 86 Jahre
Werner Heuer, 94 Jahre

Clara Sternal |
Raphael Hinrichs |
Paul Wagner |
Marleen Pernau

Arnold Giese, 93 Jahre



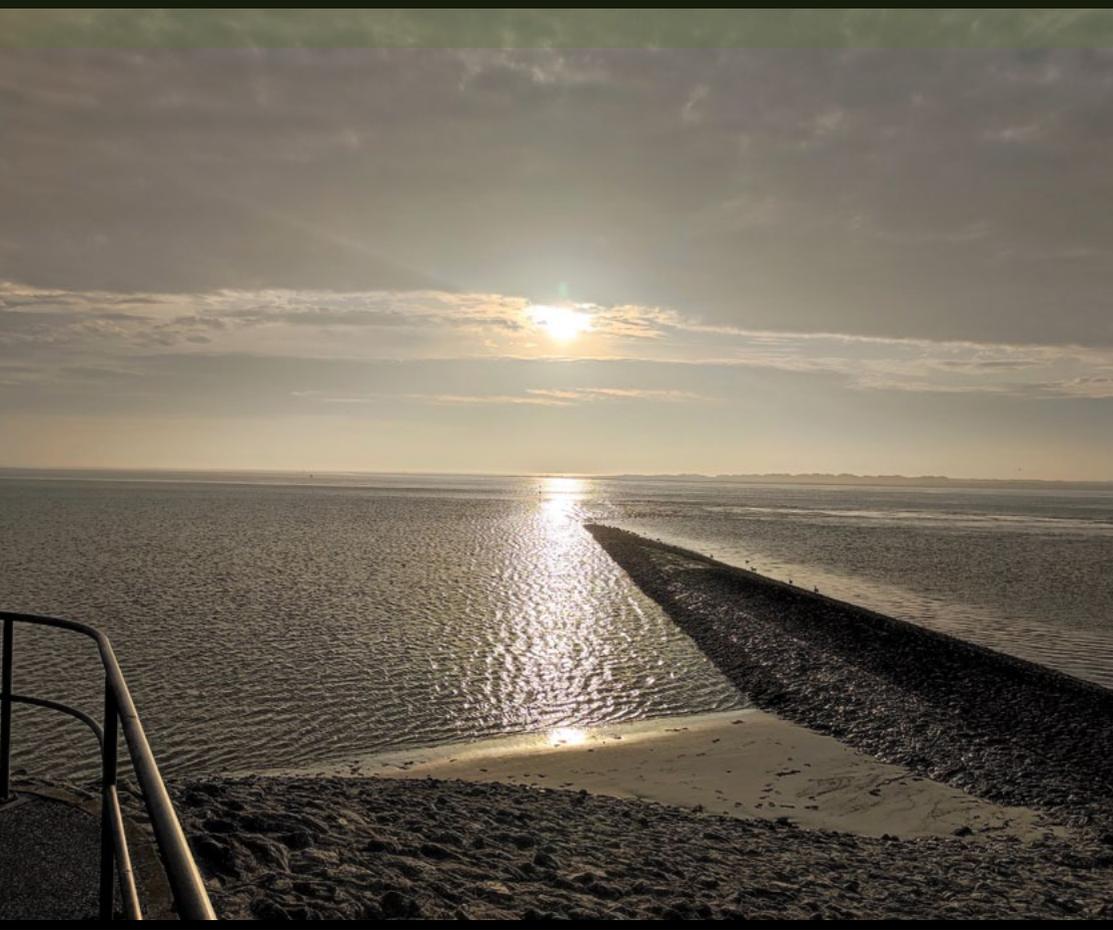
Kollekte digital:

www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/kollekte-digital

Personen, die hier nicht genannt werden möchten, können das in den Gemeindebüros mitteilen.

Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben!

Johannes 14,19



Vielleicht ist dein Himmel ein Kleid, Gott
in das wir hineinschlüpfen wie in eine zweite Haut
Vielleicht wartest du am Ufer eines Sees
in den wir mutig springen müssen
Vielleicht hast du längst ein Zimmer bereitet in deinem Haus
und wir wechseln nichts weiter als die Räume
Bleib bei uns
amen.

*Text aus: Niemeyer, Susanne u.
Lemme, Matthias, Brot und Liebe,
Wie man Gott nach Hause holt,
edition chrismon, 2022, S. 174
Foto: L. Simon*

Glaubenserfahrung durch Musik

Facetten des Glaubens – die gibt es zu hören beim **Konzert des Gospelchors Theesen** am Sonntag, **5. November um 17 Uhr** in der Auferstehungskirche. Wir machen uns auf zu einer musikalischen Reise durchs Leben und schauen, wie wir in den verschiedensten Situationen Gott begegnen – und wie Gott uns begegnet.

Auf geht's! Wohin es uns thematisch auch zieht: Sie sind herzlich eingeladen!

Timo Pähler



Foto: Gospelchor

November

Er allein breitet den Himmel aus und
geht auf den Wogen des Meers. Er
macht den Großen Wagen am Himmel
und den Orion und das Siebengestirn
und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9 (L)

Impressionen vom Mitarbeitendenfest

Hier stimmte einfach alles: die Vorbereitung, das Wetter, die ganze Atmosphäre rund um die Marienkirche abends am 2. Juni. Das erste Dankesfest für alle Mitarbeitenden unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde seit der Fusion vor sieben Jahren bleibt sicher allen über 200 Beteiligten als heiteres, beschwingendes Ereignis im Gedächtnis. Zu verdanken war das einem kleinen, aber höchst ideenreichen Team, dessen liebevolle Planung in jedem Detail spürbar war.

Schon der Gottesdienst in der Kirche mit Superintendent Christian Bald und vielen kreativen Beiträgen stimmte auf einen besonderen Sommerabend ein.

Draußen regten dann etliche Wandelstationen mit Spielen, Snacks oder Getränken zum Austausch in wechselnden Begegnungen an.

Weil die Ehren- und Hauptamtlichen ja diesmal weitgehend unbeschäftigt bleiben und selbst verwöhnt werden sollten, waren die Angebote auf Selbstbedienung ohne Service-Personal aus-

gerichtet – und wirkten durch die charmanten Hinweisschilder dennoch ausgesprochen „ansprechend“.

Danke an die Planungsgruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen, darunter die Leiterinnen aller fünf Kitas, für die viele Zeit und gute Laune, die sie in die Vorbereitungen gesteckt haben!

BMB (Text und Bilder)



Die Woche in Theesen

Montag:

9:30 -11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)
Anita Ikenmeyer, Tel. 0151 10 91 95 56

9:30 -11:00 Uhr Montagsmalerinnen

14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr Bibelgesprächskreis

2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)

Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

20:00 Uhr Ravensberger LichtLandschaften

Einmal im Monat
Petra Schwenk, Tel. 01577 / 26 15 596

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr Offener Frühstückstreff

3. Dienstag im Monat
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

19:30-21:00 Uhr Probe der Kirchenband Theesen

14-täglich
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen

Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr Treffpunkt für Frauen

2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31

12.9. „Naturheilkunde zum Anfassen“

(Heilpraktikerin Claudia Thole)

10.10. „Entwicklung ist kein Märchen“ (Bildungsreferent Georg Krämer vom Welthaus)

14.11. Heike Rakutt erzählt Interessantes über das Buch „Heidi“ von Johanna Spyri

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr Frauenkreis am Nachmittag

3. Mittwoch im Monat
Annette Löwen, Tel.: 05206 / 58 83

20.9. „Tanzen im Sitzen“ mit Sabine Stüwe

18.10. Besuch der Synagoge Beit Tikwa

(Abfahrt 13 Uhr ab Kahler Krug)

15.11. „Helle Geschichten in dunkler Zeit“

Gisela Wagner erzählt Märchen

Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr Wandern in und um Theesen

3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel. 0 52 06 / 58 83

9:30-11:00 Uhr Geselliges Tanzen am Morgen

Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

11:15-12:15 Uhr Gymnastik auf und um den Stuhl

Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

17:00-18:30 Uhr Englischkurs

Ingrid Drebenstedt, Tel. 0521 / 65 42 3

18:30 Uhr Gymnastik für Frauen

Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

18:15-20:00 Uhr Gospelchor

Timo Pähler, Tel. 0176 / 91 95 252
E-Mail: t.paehler@web.de

18:00-19:30 Uhr Posaunenchor

im Gemeindehaus des EC-Schildesche
Hauke Ehlers, Tel. 05221/ 99 37 50



Foto: Joseph Gonzalez bei unsplash.com/de/

Die Woche in Vilsendorf

Montag:

10:00-11:00 Spaziertreff am Turm

Gisela Maas,
maas.wege.gehen@gmail.com

15:30-17:00 Uhr ErlebnisTanz (K)

Sabine Kozlik-Weigel,
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:30 Uhr INJOYY

14-täglich, in jeder geraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

09:30 Uhr Rückengymnastik für Senioren (K)

10:45 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

15:00-17:00 Gesellschaftsspieltreff

für Seniorinnen und Senioren
14-täglich in jeder geraden Woche
Adelheid Surmann, Tel. 0521 / 87 40 44

19:30 Uhr Frauen-Abendkreis

letzter Dienstag im Monat
Gerda Schlacht, Tel. 0521 / 87 18 88

Frauen-Kreativkreis

wechselnde Anfangszeiten
Elke Hönisch, Tel. 0521 / 80 16 168

Mittwoch:

16:00 Uhr Oase. Bibelgesprächskreis

letzter Mittwoch im Monat
Claudia Möbius, Tel. 05206 / 99 72 836

17:00 Uhr Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“

1. Mittwoch im Monat

19:30 Uhr Posaunenchor

Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

09:30 Uhr Offene Frühstücksrunde

1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713

14:00-16:45 Uhr Flötenunterricht (K)

Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr Kirchenchor

Leitung: Gisela Hoyer
Kontakt: Axel Hering, Tel. 05221 / 10 22 771

Freitag:

15:30-18:30 Mädchenzeit

Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter
Claudia Zeimer / Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr Café Miteinander –

Das Café im Gemeindehaus

2. Sonntag im Monat

Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf

Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Bolzplatz Am Bardenhorst 15

Dienstag 13:30 -18:00 Uhr „Offener Treff“ für

Kinder und Jugendliche ab 6 J.

Mittwoch 13:30 -18:30 Uhr „Offener Treff“ für

Kinder und Jugendliche ab 6 J.

Donnerstag 13:30 - 20:00 Uhr „Offener Treff“ für

Jugendliche

Freitag 15:00 -17:00 Uhr „Offener Treff“ für Kin-

der und Jugendliche ab 6 J.

Samstag 11:00 - 14:00 Uhr Kindertag (nach

Absprache)

Kontakt: Micky Wortmann, Claudia Zeimer

Tel. 01522 / 17 71 722,

Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170

Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim
Gemeindebüro, Tel. 0521 / 82 503

(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind
kostenlos

Die Woche in Jöllenberg

Montag:

17:00 Uhr **Fitness for Kids****
Turnhalle der Hauptschule Jöllenberg

17:30-18:00 Uhr **Jürmke Brass**, Jungbläserchor
des CVJM
Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

20:00 Uhr **Deelentreff zu Glaubens- u. Lebens-
fragen**
3. Montag im Monat
Matthias-Claudius-Kindergarten, Böckmanns-
feld 53, Kontakt: Pfr. Dr. Andreas Kersting,
Tel. 05206 / 39 93

Dienstag:

9:00 Uhr **Frühstück des Frauenkreises**
1. Dienstag im Monat
Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens**
(13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:30-21:00 Uhr **Kantorei***

Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**, 14-täglich
Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen**
(6-8 Jahre), CVJM-Haus**

18:30-19:20 Uhr **Just Sing (Jugendchor)***

19:15-21:00 Uhr **Blockflötenensemble**
Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

19:30-21:00 Uhr **Orchester des
Ev. Kirchenkreises***

Donnerstag:

18:30-20:00 Uhr **Posaunenchor CVJM***
(CVJM-Haus)

20:00 Uhr **Singen & Klönen**,
1. Donnerstag im Monat,
Kontakt: Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**, Aktions- und
Gesprächskreis für Frauen,
2. Donnerstag im Monat,
Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr **Gospelchor***

Freitag:

16:30-18:00 **Jungschar für Mädchen und Jun-
gen** (9-12 Jahre) CVJM-Haus**

Samstag:

9.00 Uhr **Männertreff** mit Frühstück, Vorträgen
und Gesprächen, CVJM-Haus, 2. Samstag im
Monat, Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 /
47 29, www.maennertreff-joellenbeck.de

15:00 Uhr **Dreeker Klön**
1 x monatlich
DRK-Haus Böckmannsfeld 53b

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50,
hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jöllenberg, Tel. 05206 / 91 79 46,
info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten und zu den bestehen-
den Hauskreisen bitte beim Gemeindebüro,
Tel. 05206 / 33 95

Soweit nicht anders gekennzeichnet, finden die
Angebote im Gemeindehaus Jöllenberg, Schwagerstr.
14, statt. Das CVJM-Haus liegt schräg gegenüber an
der Schwagerstr. 9.



Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Wiebke Nowitzki
Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 05206 / 70 053
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 16:00-18:00 Uhr,
Mittwochs von 10:00-12:00 Uhr
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spendenkonto Waisenhaus Haiti:
Volksbank Bielefeld – Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00
BIC: GENODEM1GTL

Küsterin
Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik
Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik
Spendenkonto
IBAN DE62 4786 0125 0820 0314 04

Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax: 0521 / 82 035
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Donnerstags von 10:00-12:00 Uhr

Küsterdienst-Koordination
Rainer Hönisch
Tel. 0521 / 80 16 168

Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10
Vwzvw.: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 0521 / 88 52 26
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Montags von 8:00-10:00 Uhr und Donnerstags
von 16:00-18:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und der Aktion
„Existenz“ – bitte als Stichwort angeben!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT
Vorsitzender: Eckhardt Opitz, Tel. 05206 / 15 34
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin
Margret Schrader
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik
Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Gemeinsame
Nummer für alle
Gemeindebüros:
05206 / 92 78 034

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer

1. Pfarrbezirk – Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Prüßner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 / 18 65,
lars.pruessner@kirche-bielefeld.de
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk – Jöllenbeck-West:
Dr. Andreas Kersting
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 / 39 93,
Fax 70 47 21
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de

3. Pfarrbezirk – Jöllenbeck-Zentrum:
Bis auf Weiteres:
Thomas Hein, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

4. Pfarrbezirk – Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünger
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 / 2217,
marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Vikarin **Christina Ströh**, Tel. 05221 / 14 36 715,
christina.stroeh@kirche-bielefeld.de

Presbyterium

Angaben zu den Presbyterinnen und Presby-
tern finden Sie auf unserer Website unter dem
Stichwort „Leitungsteam“:
www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/gemeinde/das-leitungsteam

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck
Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leiterin Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung ev. Friedhof Jöllenbeck
Kreiskirchenamt, Denise Großmann, Markgra-
fenstr. 7, 33602 Bielefeld, Tel. 05206 / 61 93,
Fax 0521 / 58 37 – 248, bi-kg-versoehnung.
friedhof@kirche-bielefeld.de

Friedhofsgärtner

Kai Maluk, Tel. 05206 / 70 056

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,
Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leiterin Jasmina Vogt
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,
Sebastian Pott (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 2740123
Katja Ennen, (Punkt6-Gottesdienst)
mobil 01511 / 4290299
Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

NB07 Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck
Gemeindepädagogin Katja Ennen (Konfirman-
denarbeit); Büro: Theesener Str. 33
mobil: 01511 / 4290299
katja.ennen@kirche-bielefeld.de
MobiNord/Bauwagen
Am Bardenhorst 15
Micky Wortmann / Claudia Zeimer,
mobil 01522 / 17 71 722
Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de



„Gott, wenn wir uns aufmachen,
lass uns nicht nur alte Wege gehen
und bekannte Hände schütteln.“

Gib uns den Mut, dem Fremden zu
begegnen und Neues zu wagen.“

Hildegard Nies